

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **14/15 (1881)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung *Orell Füssli & Co.* direct abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

[3608]

P A T E N T

& technisches Bureau
von
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

Schweiz. Baukalender

1881. (OF 612 S)

Herausgegeben von **A. Koch**.
Geb. Fr. 4.—. Zu beziehen bei

Orell Füssli & Co., Marktgasse 32, Zürich.

METZELER & Co.

6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder
Art für technische Zwecke.
Eiogene Fabrication [3662]

P A T E N T

REICHARD & Co.

& TECHNISCHES BUREAU
III. MARKERGASSE, 17.
WIEN.

P A T E N T - u. technisch.

Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3383]

Eug. Schultz

Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.
Jerusalemstrasse Nr. 60.
(3689)

P A T E N T

BUREAU für ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG u. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Fabrique Suisse de Dynamite à ISLETTEN près FLAUBLEN (Uri) 3720

D y n a m i t e

Gelatine explosive de Nobel

S'adresser pour toutes les informations ou demandes au Directeur de la fabrique ISLETTEN

BOURRY SÉQUIN & Co.

ZÜRICH.

Vertreter für die Schweiz der Société anonyme des Hauts Fourneaux et Fonderies de Brousseval (Haute Marne) für ihre gusseisernen Gas-, Dampf-, Luft- u. Wasserleitungsrohren, System Petit, mit Fugen aus vulcanisirtem Kautschuk. Preise und Prospekte auf Verlangen franco. [c3704]

Patente besorgt und verwerthet **A. Lorents**, Civilingen. Berlin, Lindenstrasse 67 c 3655]

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Ko.
Fabrication von **J. G. Wassermann** in Frauenfeld. (3722)

Allgemeiner Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan. Erscheint in STUTTGART 4mal wöchentlich.
Grösste Verbreitung i. gewerblichen Kreisen.
Specialität: Submissions-Ausschreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 5 1/2 M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. Inserate 25 Pf. pro Zeile. Probenummern gratis und franco. [3645]

Heusinger's Eisenbahnkalender
Reinhardt's Ingenieurkalender
in Ledermappe à Fr. 5.35 zu beziehen von **Orell Füssli & Co.** in Zürich [OF-S]

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Officielles Organ d. Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen, erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).
Red: **Dr. W. Koch**, zu Berlin, Kleinbeeren-Strasse Nr. 3.
Wöchentlich 2 Nummern à circa 2 Bogen gr. 4^o.
Auflage 3000 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra (1,50 Mk. für Deutschland). — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3000 Beilagen in 4^o für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den officiellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von massgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publikum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, statistischen und juristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-Uebersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratis-Beilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger über-zähliger Eisenbahn-Güter und Gepäckstücke. Was die officiellen Bekanntmachungen anlangt, so ist hervorzuheben, dass durch im August d. J. gefassten Vereinsbeschluss die sämtlichen dem Verein angehörigen Eisenbahn-Directionen sich verpflichtet haben, alle von ihnen ausgehenden Publicationen über Gütertarife (Local-, directe Verbands- und Specialtarife) sowie über Aenderungen dieser Tarife in dem Inseratentheile der Vereinszeitung zu publiciren, welcher Beschluss am 1. Januar 1881 in Kraft tritt. Die Abonnenten der Zeitung werden somit von diesem Zeitpunkt ab alle Tarifbekanntmachungen der Eisenbahnen Mittel-Europas in der nächsten Nummer und zwar übersichtlich gruppirt erhalten. *Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämtlichen Deutschen, Oesterreichisch-Ungarischen etc. Eisenbahn-Directionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.*

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von **H. S. HERMANN**, Beuthstr. 8, Berlin SW.

Transmissions-Seile

aus [3594]
Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff
Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

LE MONTEUR GÉNÉRAL DE LA CONSTRUCTION

POUR GENÈVE ET LA SUISSE ROMANDE

GENÈVE — 8 QUAI PIERRE-FATIO 8 — GENÈVE.

Cette publication annuelle, d'un genre tout à fait nouveau à Genève, contiendra les lois relatives à la construction, les tarifs de transports, douane, etc., les tables de densité et de résistance de tous les matériaux, ainsi qu'une série de prix complète pour la ville de Genève, elle sera mise sous presse dans le courant du mois de janvier et se recommande tout particulièrement à MM. les industriels et fournisseurs en bâtiments, pour insertion de prospectus et prix-courants ainsi que pour les annonces et réclames hors texte.

3730

Pour tous renseignements s'adresser à la direction.

Die Gemeinde **Bern** beabsichtigt in der **Brunnmatte** daselbst eine Turbine und ein neues **Pumpwerk** erstellen zu lassen. — **310 Liter** Quellwasser per Minute sollen **20 Meter** hoch gehoben werden. Als Betriebswasser stehen **34 Liter** per Secunde mit einem Bruttogefälle von **3,955 Meter** zur Verfügung.

Angebote mit Situationsplänchen und Angabe der Turbinen- und Pumpen-Construction nimmt bis 10. Februar entgegen und nähere Auskunft ertheilt

(O H 1493)

Direction des Gas- und Wasserwerks:
Rothenbach.

BOIE & MÜLLER

Filiale der ersten Heilbronner Herdfabrik

66 Bahnhofstrasse. — ZÜRICH. — Bahnhofstrasse 66.

— Grösstes Lager in Kochherden für Haushaltungen, Hotels und Institute — in solider und geschmackvoller Auswahl und allen denkbaren Grössen bei anerkannt geringem Materialverbrauch für Holz- und Steinkohlenfeuerung.

Email-Herde, das Eleganteste in Herden bei unübertroffener Dauerhaftigkeit, mit Messing- oder Nickelbeschlag.

Badeeinrichtungen. — Ganze Kücheneinrichtungen.

Die Herren Architekten und Baumeister laden wir zum Besuche unseres Ausstellungslokales höflichst ein. [3735]

Soeben erschien bei **Cäsar Schmidt in Zürich** und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Schweizerischer Baukalender für 1881

herausgegeben von

ALEX. KOCH, Architect in Zürich
des *Taschenbuchs der Baupreise, II. Jahrgang*
gebunden mit Tasche Preis Fr. 3. 80.

Unentbehrlich für alle schweiz. Architekten, Bauunternehmer und Bauhandwerker. [3734]

Reichseisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Bekanntmachung.

Nachtrag VII zu Heft II unsers Lokal-Gütertarifs, ermässigte Taxen zwischen Alt-Münsterol Grenze und Stationen der Linie Mülhausen-Basel enthaltend, tritt am 20. d. M. in Kraft.

Strassburg, den 17. Januar 1881. [3733]

Kaiserliche General-Direction

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen. [3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur Kenntniss, dass er sein Baugeschäft auf 1. Januar 1881 seinem Sohne **Paul Probst**, Architect, und Hrn. **Trachsel**, Architect, abgetreten hat, welche dieses Geschäft unter der Firma **Probst & Trachsel**, Baumeister, fortführen werden.

Bern, den 1. Januar 1881.

Probst, Baumeister.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, empfehlen sich die Unterzeichneten Jedermann bestens zur Anfertigung von Bauplänen und Uebernahme von Bauarbeiten. (O H 1442)

Bern, den 1. Januar 1881.

Probst & Trachsel, Baumeister.

RUSTERHOLZ & SOHN,

Bildhauer,

AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor*, *Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher *Bauarbeiten*, *Socket*, *Kamine*, *Balcons* etc. [3647]

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „*Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen*“

Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Schweizerische Centralbahn.

Die Lieferung von

35 000 Stück Laschen, **23 000 Stück Unterlagsplatten**
und **145 000 Stück Schienennägel**

soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Die Zeichnungen und Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres Oberingenieurs, *Leonhardsgraben Nr. 36* dahier zur Einsicht bereit und können auf Verlangen dort bezogen werden.

Lieferungsangebote für den ganzen Bedarf oder nur einzelne Sorten sind spätestens **am 31. Januar 1881** verschlossen und mit der Aufschrift „*Offerte für Schienenbefestigungsmittel*“ bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, 8. Januar 1881. [H-99-Q]

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

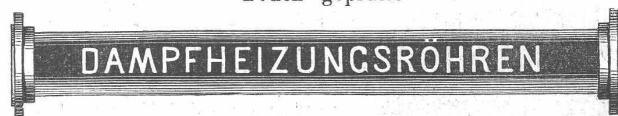
Grossh. Badische Staatseisenbahnen.

Von heutigem Tage ab kürzen wir bei allen Transporten, welche von Stationen der Rheinischen-, Köln-Mindener-, Bergisch-Märkischen-, Dortmund-Gronau-Enscheder-, Westphälischen- und der Aachen-Jülicher Bahn mit der Routenvorschrift im Frachtbriefe „*via Heidelberg*“ für die auf der rechten Rheinseite gelegenen und „*via Mannheim*“ für die auf der linken Rheinseite gelegenen rheinisch-westphälischen Stationen auf unserer Station Basel eintreffen und bei Gütersendungen, welche auf unserer Station Basel nach Stationen der vorgenannten Bahnen aufgegeben werden — die tarifmässige Fracht um 10 Pfennig pro 100 *kg.* Soweit dieser Betrag nicht bei der Frachterhebung oder Weiterrechnung in Basel abgesetzt werden kann, erfolgt die Auszahlung desselben auf Vorlage der Originalfrachtbriefe bei diessetiger Stelle. [3732]

Karlsruhe, den 10. Januar 1881.

Generaldirection.

Eiserne, genietete und hartgelöthete, auf zehn Atmosphären Druck geprüfte



4 m lang, fertigt als **Specialität** [3701]

Gust. Kuntze in Göppingen (Württemberg).